



Die U 14-Jugend des Brühler TV holte sich zum zweiten Mal den Titel des Westdeutschen Judo-Mannschaftsmeisters. Foto: Metzger

Judo

Sie haben es schon wieder getan: Die männliche Jugend U14 holte sich das zweite Mal nach 2014 den Titel des Westdeutschen Mannschaftsmeisters. Das Team mit Lars Hirschfeld, Niklas Hantschke, Julian Hirschfeld, Kilian Rose, Gregor Ling, Clemens Mauel, Raúl Pedroso und Luca Möller war mit zwei Siegen ins Halbfinale eingezogen, wo sie gegen den JG Münster mit 3:2 und gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen mit 4:1 das DM-Finale erreichten. Dies findet am 2./3. November in Senftenberg statt.

Zeitgleich bestritt die 2. BTV-Herrenmannschaft ihren ersten Kampftag in der Bezirksliga. Das zum Teil sehr junge Team mit Marvin Klein, Sebastian Paulus, Felix Golland, Fabian Ludwig, Raffael Tiefen hoff, Patrick Ostas und Tim Heintz wurde von den „alten Hasen“ Martin Schaub, Axel Müller, David und Jan Metzger sowie Peter Heintz verstärkt. Ihre erste Begegnung gewannen die Brühler mit 9:1 gegen den 1. JC Bad Godesberg. Im zweiten Kampf gegen Kerpen holte man einen 7:3-Sieg. Der nächste Kampftag findet am 10. November ab 11.00 Uhr im BTV-Sportzentrum statt.

Beim Einladungsturnier in Wermelskirchen, dem „Koga-Cup“, zeigten zuerst die U 10-Kinder aus Brühl tolles Judo. Von 26 Kämpfen verloren sie gerade einmal zwei. Neun Kämpfer gewannen siebenfaches Gold. Sophie Retzlav, Maria Stemplin, Mathea Ling, Alexander Gulgorov, Alen Dumnica, Julian Chamier und Justus Rose gewannen alle ihre Kämpfe zum größten Teil vorzeitig. Anni Hemmerling musste sich im ersten Kampf gegen ihre Vereinskameradin geschlagen geben und wurde Dritte. Jona van Zyl verlor nach zwei Siegen das Finale und gewann die Silbermedaille. Auch die U13 erkämpfte für den Brühler TV viele Goldmedaillen. Mirella Golland, Gregor Ling, Niklas und Hendrik Hantschke standen ganz oben auf dem Treppchen. Daniel Hombach, Lukas Klötzel, Aaron Dux und Maximilian Lorbach gingen stolz mit einer Silbermedaille nach Hause. Luis Fangman, Alexander Retzlav, Kilian Rose und Alexander Zhilin kamen auf einen 3. Platz. Die U15 und U18 machte dann den Abschluss. Florian Füßenich, Clemens Mauel, Leo Mattarei, Marvin Klein und Maxim Miller gewannen ihre Kämpfe und holten Gold. Erst im Finale gestoppt wurden Lilith Sauer, Fernando Tiefen hoff, Julian Hirschfeld, Maurice Staudinger und Peter Henn. Bronze erkämpften sich Lucius Göpfert und Raúl Pedroso.